

An mein Volk in Liechtenstein !

Gottes Fügung hat uns in tiefe Trauer versetzt. Mein geliebter unvergesslicher Herr Grosseheim der regierende Fürst Franz I. ist aus dieser Welt zum ewigen Frieden abgerufen worden.

In der mehr als 9 Jahre währenden Regierungszeit meines Grossonkels ist es seiner weisen Einsicht beschieden gewesen, die durch die Weltkrise und eine Naturkatastrophe schwer geschädigte Wirtschaft des Landes, für deren Wiederaufbau weiland Seine Durchlaucht Fürst Johann II. in hochherziger und wahrhaft väterlicher Weise vorgesorgt hat, zu weiterer Entfaltung zu führen.

Auf Grund der Verfassung und der Hausgesetze zur Nachfolge berufen, übernehme ich die Regierung mit der Bitte an Gott, mir Gnade und Kraft zu geben, das Erbe meiner Vorfahren getreulich zu verwalten. Ich gelobe, meinem Lande ein gerechter Fürst zu sein, die verfassungsmässigen Freiheiten zu wahren, den Bedrängten und Armen ein Helfer und dem Rechte ein treuer Hüter zu bleiben.

Und so hoffe ich, dass es mir in gemeinsamer Arbeit mit dem Volke gelingen wird, die mir aufer-

legten Pflichten zum Wohle des Landes zu
erfüllen.

Vaduz, am 25. Juli 1938.

From Josef

duroy

e-archiv